



Bayerisches Ministerialblatt

BayMBl. 2024 Nr. 297

26. Juni 2024

860-A, 7158-A, 2231-A

Aufhebung von Verwaltungsvorschriften

Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Familie, Arbeit und Soziales

vom 12. Juni 2024, Az. S5/21.06-2/337

1. Es werden folgende Verwaltungsvorschriften aufgehoben:
 - 1.1 Gemeinsame Bekanntmachung der Bayerischen Staatsministerien des Innern, für Unterricht und Kultus und für Arbeit und Sozialordnung über die Behandlung von Anträgen auf Sozialleistungen vom 11. März 1976 (AMBl. S. 78),
 - 1.2 Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Arbeit und Sozialordnung über die Dienstanweisung für den Entgeltprüfer (DAE) vom 2. Juni 1976 (AMBl. S. 115),
 - 1.3 Schreiben des Bayerischen Staatsministeriums für Arbeit und Sozialordnung über die Entgeltüberwachung in der Heimarbeit; Verbot der Ausgabe und Weitergabe von Heimarbeit vom 15. Januar 1988 (Az. I 3/2564-5/1/88),
 - 1.4 Schreiben des Bayerischen Staatsministeriums für Arbeit und Sozialordnung über die Entgeltüberwachung in der Heimarbeit; Klagen nach § 25 des Heimarbeitsgesetzes (HAG) vom 26. Januar 1988 (Az. I 3/2564-2/2/88),
 - 1.5 Schreiben des Bayerischen Staatsministeriums für Arbeit und Sozialordnung über den Entgeltschutz in der Heimarbeit; Heimarbeitstätigkeiten, die keinem HA zuzuordnen sind, vom 17. März 1989 (Az. I 3/2561-2/4/89),
 - 1.6 Schreiben des Bayerischen Staatsministeriums für Arbeit und Sozialordnung über den Entgeltschutz in der Heimarbeit; Überwachung unseriöser Arbeitgeber vom 16. Oktober 1989 (Az. I 3/2561-2/4/89),
 - 1.7 Schreiben des Bayerischen Staatsministeriums für Arbeit, Familie und Sozialordnung über die Entgeltüberwachung in der Heimarbeit; Verfolgung und Ahndung von Ordnungswidrigkeiten nach § 32a HAG vom 5. März 1992 (Az. I 3/2564-7/1/92),
 - 1.8 Schreiben des Bayerischen Staatsministeriums für Arbeit und Sozialordnung, Familie und Frauen über den Vollzug des Bayerischen Kinderbildungs- und -betreuungsgesetzes (BayKiBiG). Musterbetriebsurlaub nach § 45 SGB VIII vom 15. Februar 2011 (Az. VI4/6512.01-1/65),
 - 1.9 Schreiben des Bayerischen Staatsministeriums für Arbeit und Soziales, Familie und Integration über den Vollzug der Ausführungsverordnung zum Bayerischen Kinderbildungs- und -betreuungsgesetz (AVBayKiBiG) - Beobachtungsbögen gemäß §§ 1 Abs. 2 (PERIK), 5 Abs. 2 (SISMIK) und 5 Abs. 3 (SELDAK) AVBayKiBiG vom 4. November 2014 (Az. II3/6512.01-1/36),
 - 1.10 Schreiben des Bayerischen Staatsministeriums für Arbeit und Soziales, Familie und Integration über das Bildungsfinanzierungsgesetz - Modellversuch „Pädagogische Qualitätsbegleitung in Kindertageseinrichtungen“ vom 23. Dezember 2014 (Az. II3 AMS 09-2014),
 - 1.11 Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Familie, Arbeit und Soziales über die Aufrechterhaltung eines Notbetriebs in Kindertageseinrichtungen, Kindertagespflegestellen, Ferientagesbetreuung sowie organisierten Spielgruppen für Kinder vom 16. Dezember 2020 (BayMBl. Nr. 765).

2. Diese Bekanntmachung tritt am 30. Juni 2024 in Kraft.

Dr. Markus G r u b e r
Ministerialdirektor

Impressum

Herausgeber:

Bayerische Staatskanzlei, Franz-Josef-Strauß-Ring 1, 80539 München

Postanschrift: Postfach 220011, 80535 München

Telefon: +49 (0)89 2165-0, E-Mail: direkt@bayern.de

Technische Umsetzung:

Bayerische Staatsbibliothek, Ludwigstraße 16, 80539 München

Druck:

Justizvollzugsanstalt Landsberg am Lech, Hindenburgring 12, 86899 Landsberg am Lech

Telefon: +49 (0)8191 126-725, Telefax: +49 (0)8191 126-855, E-Mail: druckerei.ii@jv.bayern.de

ISSN 2627-3411

Erscheinungshinweis / Bezugsbedingungen:

Das Bayerische Ministerialblatt (BayMBl.) erscheint nach Bedarf, regelmäßiger Tag der Veröffentlichung ist Mittwoch. Es wird im Internet auf der Verkündungsplattform Bayern www.verkuendung.bayern.de veröffentlicht. Das dort eingestellte elektronische PDF/A-Dokument ist die amtlich verkündete Fassung. Die Verkündungsplattform Bayern ist für jedermann kostenfrei verfügbar.

Ein Ausdruck der verkündeten Amtsblätter kann bei der Justizvollzugsanstalt Landsberg am Lech gegen Entgelt bestellt werden. Nähere Angaben zu den Bezugsbedingungen können der Verkündungsplattform Bayern entnommen werden.